

Vogteiregelungen Friedrich Barbarossas und viele offene Fragen, *Analecta Praemonstratensia* 81 (2005) S. 64–93, intensiviert und erweitert einige überzeugende Beobachtungen ihrer Diss. (vgl. DA 60, 747). C. L.

Romana GUARNIERI, *Donne e Chiesa tra mistica e istituzioni (secoli XIII–XV)* (Storia e letteratura 218) Roma 2004, Edizioni di Storia e Letteratura, 432 S., ISBN 88-8498-160-3, EUR 48. – Der Auftakt einer auf insgesamt vier Bände berechneten Reihe vereinigt 18 schon anderweitig veröffentlichte Beiträge der Jahre 1947 bis 1992 in vier Sektionen (1. „L’Europa delle beghine“, 2. „Angela da Foligno“, 3. „Marguerite Porète“ und 4. „Tra mondo e istituzioni“). – Sach- und Namenindizes vervollständigen den Band.

Donatella Frioli

Oscar PELLESI, *Francesco d’Assisi 1182–1226. Figlio del vento* (Biografie francescane 1) Padova 2005 (Ristampa, 1. edizione 2004), Messaggero, 315 S., ISBN 88-250-1477-5, EUR 14,80, ist eine aus der bekannten Quellensammlung der *Fonti Francescane* geschöpfte, eher erbauliche Lebensdarstellung des Franz von Assisi.

Claudia Märkl

Pacifico SELLA, *San Francesco e l’incontro con il Sultano d’Egitto. Rivisitazione storica per una rilettura dei rapporti con l’Islam*, *Antonianum* 80 (2005) S. 485–498, stellt einen direkten Zusammenhang zwischen den persönlichen Erfahrungen des Heiligen mit Kapitel 16 seiner *Regula non bullata* her, worin das Missionsverhalten näher spezifiziert wird.

C. L.

Isnard W. FRANK, *Der Beitrag der Orden zur Spiritualität im Spätmittelalter*, *Archa Verbi* 3 (2006) S. 101–127, basiert vor allem auf der *Expositio* zur Dominikanerregel des Humbertus de Romanis und beschreibt folgende Einzelaspekte der Observanz: Klostergebäude und Tageseinteilung, gewissenhafter Vollzug des *Officium divinum*, Körperhaltungen, Meßfeier und Sakramentalien. Die typisch spätm. Formen des monastisch-kanonikalen Lebens werden als „geerdete Frömmigkeit“ gewertet, stark geprägt von einem durchgehenden Bußcharakter bis zur Geißelung (*disciplina*), aber auch durch eine gesteigerte Individualisierung in Gebet und Meditation.

H. S.

Simon TUGWELL, *The evolution of Dominican structures of government: terminology, nomenclature and ordo of Dominican provinces*, *Archivum Fratrum Praedicatorum* 75 (2005) S. 29–94, führt mit „V: Words and Names“ dieses Langzeitprojekt fort (vgl. dazu zuletzt DA 61, 781).

C. L.

Wolf-Friedrich SCHÄUFELE, »Defecit ecclesia«. Studien zur Verfalls-idee in der Kirchengeschichtsanschauung des Mittelalters (Veröffentlichungen des Instituts für europäische Geschichte Mainz. Abt. für abendländische Religionsgeschichte 213) Mainz 2006, von Zabern, VIII u. 408 S., ISBN 978-3-8053-3647-5, EUR 51. – Unter dem etwas hölzernen, wenig gefälligen Titel der Mainzer theol. Habil.-Schrift verbirgt sich ein ganz spannend zu lesendes Buch über Verfalls- und Kontinuitätsideen in der hochm. Armutsbewegung, insbesondere bei den Katharern und Waldensern, sowie bei Joachim von Fiore